

WP-01-1163

Antragsteller*innen: Herbert Hoting u.a.

Gegenstand: WP-01 NRW – Nachhaltig. Natürlich. Ökologisch. (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-01-1163

- 1 füge ein:
- 2 Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass die von Urantransporten per Bahn, LKW oder Schiff
- 3 betroffenen Städte und Gemeinden vorab über diese Urantransporte informiert werden.

Begründung

Der Großteil aller Atomtransport in Deutschland, insbesondere die Bahntransporte von der Atomdrehzscheibe Hamburg nach Frankreich und in die Schweiz, gehen über die Rheinschiene und betreffen somit zahllose nordrhein-westfälische Kommunen. Diese Kommunen werden bisher nicht vom Innenministerium vorab über anstehende Urantransporte informiert. Im Katastrophenfall sind die zuständigen Behörden ahnungslos, notwendige Sofortmaßnahmen können nicht getroffen werden, Fehlentscheidungen sind vorprogrammiert, mit allen Folgen für die betroffene Bevölkerung. Zudem führen viel Strecken durch dichtbesiedelte Regionen, teilweise führen die Strecken unmittelbar vorbei an Kindergärten, Schulen, Altenheimen, Behindertenwerkstätten, was mögliche Opferzahlen in die Höhe treibt.

Bis die bestehende Forderung aus dem aktuellen Koalitionsvertrag nach Verbot dieser Transporte umgesetzt ist, ist alles zu tun, um die Folgen möglicher Katastrophen zu minimieren. Eine Pflicht zur Vorabinformation über Urantransporte an betroffene Kommunen ist ein Beitrag dazu.

Antragsteller*innen

Herbert Hoting

KV Bonn